

Weiterentwicklung des Standortes Bad Driburg



GRÄFLICHER PARK

Kurpark 2030

*Die Zukunft besteht daraus, was sich mit dem
Vorhandenen machen lässt*

Weiterentwicklung des Standortes Bad Driburg

Die Stadt Bad Driburg und der Gräfliche Park entwickeln gemeinsam den Standort zu ***dem führenden prädikatisierten Heilbad in der Bundesrepublik.***

Dies, um die aktuell 1,2 Mio. Übernachtungs- und Tagesgäste deutlich zu steigern, das vorhandene Wachstum am Standort zielgerichtet und zukunftssträftig weiter auszubauen, Alleinstellungsmerkmale zu schaffen und sich als größte gesundheitstouristische Attraktion mit marktorientierten Angeboten zu positionieren.

Die Erweiterung des Kurparks auf 180 ha erfolgt in direkter Anbindung an den Naturpark Teutoburger Wald mit Anschluss an das Fernrad- /und Wanderwegenetz.

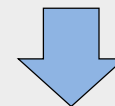
Zudem werden passend zum Regionalplan 2022 und zum Flächennutzungsplan in der Kernstadt rund 5 Hektar neue Baugebiete (Bahnhofstraße, Brunnenstraße, Golfplatz, und Georg-Nave-Straße/Moritz Allee) geschaffen, die der Stadt ein weiteres Wachstum von rund 800 Neubürgern ermöglichen.



GRÄFLICHER PARK

Planung Weiterentwicklung

- Erweiterung auf 180 ha
- Einfriedung



- Weiterentwicklung
– **Kurpark 2030** –



Erweiterung
auf 180 ha

Kurpark



GRÄFLICHER PARK

Planung Weiterentwicklung

– KURPARK 2030 –

- **Panoramastraße und Deutschlands schönster Radweg**
- **Neue Hauptachse Brunnenallee**
- **Panoramaturm**
- **Hängebrücke Reelser Kreuz**

Hängebrücke
Reelser Kreuz

Linksabbiegespur

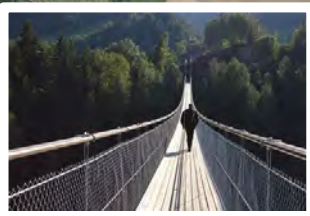
Panorama-
turm

Panorama-
straße

Neue Achse
Allee

Kurpark

P





GRÄFLICHER PARK

Planung Weiterentwicklung

– KURPARK 2030 –

- **Panoramastraße**
- **Hängebrücke Reelser Kreuz**
- **Neue Hauptachse Brunnenallee**
- **Moorpark**
- **Blühwiesen**
- **Weinberg**
- **Grünbrücke**
- **Golf- und Landschaftspark**
- **Golf Haus**
- **Grünes Klassenzimmer**
- **Panoramaturm**
- **Waldlehrpfad**
- **Heil- und Kurwald**
- **20 km Lauf-, Wander-, Terrainkurwege**
- **Renovierung Golfplatz**
- **Bauen** ■
- **Renovierung Platz vor den Brunnenarkaden**



Linksabbiegespur



Hängebrücke
Reelser Kreuz

Weinberg

Panorama-
turm

Golf- und
Landschaftspark

Heil- / Kurwald

Golf Haus

Neue Achse
Allee

Grünes Klassen-
zimmer

Blühwiesen

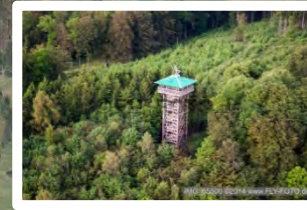
Grünbrücke

Heil- /
Kurwald

Moorpark

Kurpark

P





GRÄFLICHER PARK
HEALTH & BALANCE RESORT

HEALTH & BALANCE RESORT

VORENTWURFSPLAN | FEB 2020

18-LOCH CHAMPIONSHIP COURSE, 9-LOCH ACADEMY COURSE,
6-LOCH SHORT COURSE & DRIVING-RANGE



GRÄFLICHER PARK

Planung Weiterentwicklung

Führendes Golfresort in NRW

- 18-Loch Championship Course
- 9-Loch Academy Course
- 6-Loch Kurzspielplatz
- Driving Range

Erfolgreiche Neupositionierung unseres Standorts als *das* führende gesundheitstouristische Heilbad in Deutschland

- durch PPP (Public Private Partnership)
- durch private Investitionen für privatwirtschaftlich betriebene, öffentlich genutzte Segmente und öffentliche Investitionen über Städtebauförderungsprogramme für öffentliche Infrastruktur, verbunden mit Städtebauförderung über insgesamt 14,5 Mio. €, verteilt in Einzelprojekte über 10 Jahre

Thema	Inhalt	Budget UGOS	Städtebauförderung
Kurpark	Bauplanungen (als sog. Mitgezogene Bestandteile)	50.000 €	0 €
Öffentliche Infrastruktur	Bau Panoramastraße, Hängebrücke Reelser Kreuz, Panoramaturm, Natur-Heil-Erlebniswelt, Lauf- und Wanderwege, Blühwiesen, Grünes Klassenzimmer, Grünbrücke, Renovierung Platz vor den Brunnenarkaden		8.000.000 €
Private Infrastruktur	Bau Parkplatz Marcus Klinik, Bau neuer Spielbahnen, Driving Range, Kurzspielanlage, Gerätehalle, Golf Haus etc.	6.450.000 €	
			14.500.000 €

Weiterentwicklung des Standortes Bad Driburg

Die Refinanzierung der „dauerhaften Landesgartenschau“ ergibt sich aus einem gesteigerten Besucheraufkommen.

Die möglichen Einnahmen sind keine Steuern, sondern Gebühren, die dank der prädikatisierten attraktiven Infrastruktur als Moor- und Mineralheilbad wie folgt erhoben werden können:

ca. 700.000 Übernachtungsgäste à 3 €	2,1 Mio. €	Kurtaxeinnahmen	
ca. 500.000 Tagesgäste	0,5 Mio. €	Einnahmen durch Tourismusabgabe	
zuzüglich	0,9 Mio. €	Kurortehilfe	
	<u>3,5 Mio. €</u>	<u>Einnahmen gesamt</u>	